

Dienstag, 03. Dezember 2024, Offenbach-Post / Langen/Egelsbach

Einblicke in Gymnasiums-Alltag

Dreieichschule präsentiert sich bei Tag der offenen Tür

VON CHARLOTTE KEILWERTH



Langen – In der Eingangshalle der Dreieichschule liegt Popcorn-Duft in der Luft, während Eltern mit ihren Kindern kreuz und quer durchs Gebäude und über den Schulhof laufen. Einmal im Jahr öffnet das Gymnasium mit Schwerpunkt Musik seine Türen und bietet Einblicke in seine vielfältigen Angebote – von einer Ausstellung im Kunstraum bis hin zu spannenden Experimenten ist alles dabei. Der Nachmittag wird durch ein kleines Konzert des Streichorchesters „DSL-Strings“ eröffnet, begleitet von einer Begrüßungsrede der Schulleiterin Nicole Ott. Im Musiksaal finden im Laufe des Tages weitere Auftritte statt, etwa von den Bläserklassen.

Viele Klassenräume sind bunt dekoriert, in einem davon stellt sich das Fach Politik und Wirtschaft zusammen mit der AG „Schule gegen Rassismus“ vor. Es sind Projekte wie die „Mauer gegen Hass“ ausgestellt, ein Projekt, bei dem Schülerinnen und Schüler ein Zeichen für Vielfalt setzten. Auch Infomaterial zur Berufsbildung liegt bereit. „An so einem Tag wie heute haben wir die Möglichkeit, die Arbeit unserer Schule vorzustellen, was sehr wichtig ist“, sagt Kaan Kaya, der Politik und Wirtschaft sowie Deutsch unterrichtet. Esther Christiani-Weber gibt Einblicke in die Sicht der Lehrkräfte: „Die Schülerschaft an der Dreieichschule ist super. Ich arbeite gerne hier“, betont sie.

Der Chemieraum füllt sich allmählich. Neugierige Grundschüler haben sich an einem Tisch versammelt und wagen erste Versuche mit Pipette und Reagenzglas. „Ich selbst war vor langer Zeit Schüler hier und weiß noch, wie ich in diesem Raum unterrichtet wurde. Seitdem hat sich allerdings einiges an der Ausstattung verändert“, erzählt Johannes Schmitt, während er seinem Sohn beim Mikroskopieren zuschaut. Viertklässlerin Emma Kehm schaut sich die verschiedenen weiterführenden Schulen in Langen an. „Mit meiner Klasse habe ich die Schule vor ein paar Wochen besucht und in den Französischunterricht hineingeschaut. Der Tag der offenen Tür gefällt mir gut, weil alles sehr einladend wirkt“, findet Emma.